

## ➔ MIT DEN BESTEN EMPFEHLUNGEN FÜR DEN DEZEMBER



Anne Burgmer



Franziska Gajek



Michael Kohler

### KONZERT

Weihnachten ohne „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ ist für viele undenkbar. Unzählige Male läuft er in dieser Jahreszeit im Fernsehen. Wer den Märchenfilm einmal anders erleben möchte, bekommt in der Kölner Philharmonie die Chance. Dort wird der Film im Kinoforum gezeigt, dazu spielt das Radio-Sinfonieorchester Pilsen die Filmmusik.



„Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, Radio-Sinfonieorchester Pilsen, F. Strobel, Kölner Philharmonie, 27. 12., 15 und 19 Uhr

### FERNSEHEN

Weihnachten mit der Familie. Das führt im österreichischen Winteridyll nicht nur zu schiefen, nadellosen Tannen und Ratten in der Krippe, sondern auch zu einem herrlich besinnungslosen Heiligen Abend. Die Komödie „Single Bells“ mit Martina Gedeck bringt die Unarten von Familienfeiern süffisant auf den Punkt – und versprüht dabei massig weihnachtliche Gefühle.



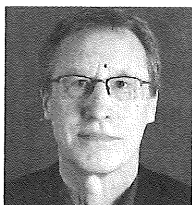
„Single Bells“ läuft am Samstag, 19. Dezember, ab 21.50 Uhr im SWR. Die Fortsetzung „Oh Palmenbaum“ läuft im Anschluss.

### KUNST

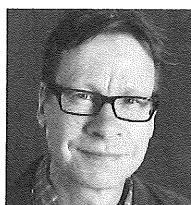
Mit Kasper König (Bild) und dem ehemaligen Documenta-Leiter Okwui Enwezor kreuzen auf Einladung der Kölner Akademie der Kulturen der Welt zwei Großkuratoren die diskursiven Klänge. Es geht – ungefähr – um die Frage, ob der Westen immer noch eine koloniale Vormachtstellung in der Kunstwelt innehat. Aufhänger ist Königs Westkunst-Ausstellung von 1981.



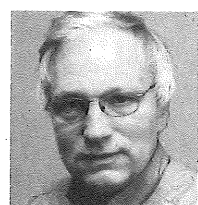
Kasper König & Okwui Enwezor: **Ist Westkunst Weltkunst?**, Filmforum im Museum Ludwig, 1. 12., 19 Uhr, in englischer Sprache.



Martin Oehlen



Frank Olbert



Markus Schwering

### LITERATUR

„Ein Buch für die Stadt“, der vom „Kölner Stadt-Anzeiger“ und dem Literaturhaus organisierte Lesereigen, widmet sich vom 8. bis 13. Dezember dem Roman „Eine Hand voller Sterne“ von Rafik Schami. Zum Auftakt spricht die Syrerin Samar Yazbek (Bild) mit der Übersetzerin Larissa Bender über ihr Buch zur Reise ins zerstörte Syrien: „Die gestohlene Revolution“.



### FILM

Daran kommt man in diesem Dezember vermutlich ebenso wenig vorbei wie an Weihnachten: „Das Erwachen der Macht“, die neue Folge der „Star Wars“-Reihe, startet in den Kinos – unter der Regie von J.J. Abrams schlagen die alten Haudenigen Harrison Ford als Han Solo, Mark Hamill als Luke Skywalker und Carrie Fisher als Prinzessin Leia den Bogen zu den Ursprüngen.



### KLASSIK

2015 ist Sibelius-Jahr, der finnische Nationalkomponist wurde vor 150 Jahren geboren. Kaum jemand scheint mehr berufen, den in Deutschland weithin Missachteten authentischer zu interpretieren als Jukka-Pekka Saraste, der finnische Chefdirigent des WDR-Sinfonieorchesters. Er lässt sich auch nicht lange bitten, sondern dirigiert jetzt in Köln Sibelius' vierte Sinfonie.

